



**B e s c h l u s s v o r l a g e   N r . :   0 8 4 4 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1**

| Gremien              | Datum      | TOP | beschlossen | Bemerkungen |
|----------------------|------------|-----|-------------|-------------|
| Verwaltungsausschuss | 17.06.2020 |     |             |             |
| Rat                  | 18.06.2020 |     |             |             |

***Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Grundsanierung IGS In der Ahe***

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 200.000 € für die Grundsanierung (insb. Brandschutz sowie Dach- und Fassadensanierung) der IGS Standort In der Ahe.

Die Auszahlungen werden durch Einsparungen im Bereich des Ausbaus der Mensa für die Kantor-Helmke-Schule sowie beim Erweiterungsbau Schule am Grafel gedeckt.

**Begründung:**

Im Zuge einer Begehung mit Sachverständigen zur Brandschutzüberprüfung der städtischen Immobilien wurde festgestellt, dass in der IGS zwingend u.a. bauliche Maßnahmen im Umfang von 200.000 € erforderlich sind.

Der Landkreis Rotenburg überprüft die öffentlichen Liegenschaften hinsichtlich der rechtlichen Bestimmungen im Bereich des Brandschutzes in den letzten Jahren intensiver und verlangt Sachverständigenberichte für wiederkehrenden Prüfungen von technischen Einrichtungen. Diese wurden für alle größeren öffentlichen Liegenschaften in Auftrag gegeben. Hier stellte sich heraus, dass die IGS In der Ahe die größten Defizite im Bereich des Brandschutzes aufweist. Als dreigeschossiges Gebäude wird die Liegenschaft als Gebäudeklasse 5 eingestuft und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes. Die Stadt hat daraufhin ein Brandschutzgutachten in Auftrag gegeben und dieses zeigt die notwendigen Maßnahmen auf. Der Sachverständige hat letzte Woche eine Teilabnahme der Liegenschaft vorgenommen unter der Voraussetzung, die aufgelisteten Maßnahmen des Brandschutzkonzeptes kurzfristig umzusetzen. Dem Landkreis konnte daraufhin eine Freimeldung erteilt werden.

Kurzfristig zu behebbende Mängel: Die Dächer des Musikraumes und Lehrerzimmers sind zu ertüchtigen, um eine Brandüberschlagsgefahr aufgrund der dort verbauten Materialien zu verhindern. Die Innenelemente für Brandabschnitte sind in Brandschutzklasse F 90 statt F 0 auszugestalten. Eine Tür ist zu schließen und einzumauern. Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf ca. 200.000 €.

Die Aula entspricht zudem nicht der Versammlungsstättenverordnung und darf somit die Nutzung von max. 200 Personen zusätzlich Bühnenpersonal nicht übersteigen.

In den Jahren 2021 und 2022 ist das Brandschutzkonzept zu überarbeiten und es sind weitere Maßnahmen im Bereich der Dach- und Fassadensanierung umzusetzen. Hierfür sind weitere

Mittel in Höhe von ca. 2,4 Mio. € einzustellen (2021: ca. 1,6 Mio. €, 2022: ca. 800.000 €).

Die Auszahlungen können durch Einsparungen im Bereich des Ausbaus der Mensa für die Kantor-Helmke-Schule (Budget 01-211-01-001) in Höhe von 100.000 € gedeckt werden, da diese Maßnahme im Jahr 2020 nicht mehr begonnen wird. Weitere 100.000 € werden aus der Maßnahme Erweiterungsbau Schule am Grafel (Budget 01-211-02-006) zur Verfügung gestellt. Um diese 100.000 € ist der Ansatz 2021 bei der Schule am Grafel wieder aufzustocken.

#### Weitere Liegenschaften:

Im Frühjahr 2020 fand eine Begehung des Heimathauses mit dem Landkreis und der Feuerwehr Rotenburg (Wümme) statt. Im Zuge der Besichtigung wurde auf zahlreiche Mängel hingewiesen. Hierauf wird organisatorisch reagiert und die Nutzung des Dachgeschosses untersagt.

Grundsätzliche Überlegungen sind hinsichtlich der Obdachlosenunterkunft Hemphöfen anzustellen, da hier der 2. Rettungsweg im Obergeschoss und Dachgeschoss fehlt sowie Brandlasten in den Fluren und Wohnungen vorhanden sind.

Die Rauchschutztüren der Stadtschule sind abgängig und zeitnah zu erneuern bzw. zu ertüchtigen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 40.000 € und werden aus der Bauunterhaltung beglichen.

Andreas Weber